

# Hallensanierung: Geeignete Isolierung

Der Handel rechnet – unabhängig der Saisonalität – ganzjährig mit der gleichbleibend hohen Produktqualität. Landwirte sind daher nicht nur im Anbau, bei der Ernte sondern auch in der Lagerung gefordert. Damit eine gute Ernte auch gute Ergebnisse bringt, steht die kostenoptimierte Erhaltung der Qualität der Lagerware im Fokus.

**D**er Schutz vor Sonne und Licht, die Minimierung von Kälte- und Wärme- wechsel und das richtige Verhältnis aus Temperatur, Feuchtigkeit und umgeben- der Luft halten die natürlichen Quali- tätsverluste so gering wie möglich. Bei allen Lagerflächen wirkt die nachträgliche Isolierung von Hallendächern, Außen- und Zwischenwänden auf alle die Qualität erhaltenden Lagerungsfaktoren positiv. Durch eine fugen- und nahtlose Sprühdämmung entsteht eine Vollflächendämmung, die Klimaschwankungen und Energieverluste weitestgehend reduziert. Sie lässt sich nur mit der Sprühdämmung vor Ort erreichen. Ob rund oder winkelig, durch die Technik der Sprühdämmung können jede Ecke, jeder Winkel, Profile und schmale Hohlräume lückenlos ausgefüllt werden. Kältebrücken und damit auch die Bildung von Kondenswasser werden vermieden. Auch bei bestehender Dämmungen wie z. B. Platten können im Sprühverfahren Fugen geschlossen und eine Dämmwir-

kung schon bei geringer Stärke wieder hergestellt werden. Die hohe Materialflexibilität verhindert ein nachträgliches Reißen der Oberfläche.

## Die Wärmedämmung erhöht den energetischen Standard

Der beste energetische Standard wird mit einer geschlossenen Gebäudehülle erreicht. Dies ist auch bei Lagerhallen, bei Silos oder Produktionsbetrieben der Fall. Der Dichtigkeit von Hallen und Flächen in der Landwirtschaft wird auch für die Energieeffizienz die höchste Priorität eingeräumt. Denn nur eine winddichte, fugenfreie Gebäudehülle kann den höchsten Energiestandard erreichen; Luftströme lassen sich nahezu perfekt steuern. Beim Hallenaufbau sind die durch Steckverbindungen oder Montage einzelner Bauteile entstandenen Fugen und Lücken der Gebäudehülle zu schließen. Mit der Sprühtechnik kann dies bei geringer Stärke wärmebrückenfrei durchgeführt werden.

## Vorteile der Sprühdämmung:

Durch die Sprühtechnik folgt das Isoliermaterial allen Oberflächen und Formen. In Verbindung mit der geringen Wärmeleitfähigkeit wird eine maximale Wirkung erreicht. Es ist eine geringe Stärke erforderlich, was sich positiv auf die Druckfestigkeit sowie Belastbarkeit auswirkt. Durch die fugenlose Aufbringung wird Wind- und Luftdichtigkeit erreicht. Das witterungsbeständige Material sorgt für eine langfristige Haltbarkeit der Dämmwirkung. Es ist schimmel- und fäulnisresistent und fördert so die Hygiene in der Lagerhalle.

## Ausführendes Unternehmen

Grozema ist ein Anbieter von Dämmstoff-Lösungen mit langjährigen Erfahrungen in der Isolierung von Hallen, Ställen, Produktions- und Gewerbebauten – europaweit. Einen Schwerpunkt der Aktivitäten bildet die Dämmung von Ställen und Lagerhallen für Agrarprodukte mit Isofekt Sprühschaumdämmung aus Polyurethan. Polyurethan zeichnet sich gegenüber anderen Dämmstoffen durch eine besondere Dämmeffizienz und vielfältige Produktvorteile aus.

Die Verarbeitungstechnik von Sprühschaum, die ausschließlich durch eigene Mitarbeiter oder durch von Grozema geschulte Verarbeiter erfolgt, bietet alle Vorteile, die in Bezug auf Sicherheit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit entscheidend sind. ●



Abb. 1: Die Sprühtechnik ermöglicht eine fugenlose Aufbringung

info@grozema.de,  
Grozema